

Fachtagung: „Gesund älter werden in Brandenburg“ Potsdam, 5. Mai 2011

| Bündnis gesund älter werden im Land Brandenburg – was ist zu tun? *Prof. Dr. Adelheid Kuhlmei, Institut für medizinische Soziologie der Charité Berlin*

Immer mehr Menschen werden immer älter und die Fragen nach dem körperlichen und geistigen Zustand, in dem das lange Leben verbracht werden kann, immer drängender.

Der Vortrag geht zunächst auf Eckpunkte des demografischen Wandels ein. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Tatsache, dass das Altern regional unterschiedlich verläuft und einige Bundesländer – so auch Brandenburg – in besonderer Weise zu Regionen des langen Lebens werden.

Älter werden verbindet sich einerseits mit einem Zugewinn an gesunden Lebensjahren, ist aber auch mit einer Spezifik gesundheitlicher Herausforderungen und Krankheitsentwicklungen verbunden. Auf diese Fakten wird im zweiten Teil des Vortrages eingegangen. Ein „Bündnis gesund älter werden“ in Brandenburg muss sich mit diesen Herausforderungen auseinandersetzen und dabei die Frage stellen: Was ist überhaupt Gesundheit im hohen Alter? Gesundheit im Alter kann nicht Abwesenheit jeglicher Erkrankung oder Funktionseinschränkung sein, sondern zeigt sich in der Selbstständigkeit und Lebensqualität jedes einzelnen alten Menschen.

Nur wenn eine solche Definition als Zielsetzung für das Bündnis von allen akzeptiert wird, können Schritte in die richtige Richtung initiiert werden. So befasst sich der Vortrag im dritten Abschnitt mit möglichen Themen eines Prozesses der Entwicklung von Gesundheitszielen. Dabei wird gezeigt, dass heute noch längst nicht alle vorhandenen körperlichen und geistigen Ressourcen zur Gesunderhaltung im Alter aktiviert werden und Prävention im Alter ein wichtiges Zukunftsthema ist. Nicht jedem Gesundheitsproblem im hohen Alter kann aber mit Prävention begegnet werden. Der angemessene Umgang mit den Gesundheitseinbußen kann aber zum Erhalt von Autonomie und Lebensqualität beitragen. Auch aus dieser Perspektive stellt der Vortrag empirische Untersuchungsergebnisse vor. Die Auflistung von Themen enthält keine Wertungen. Priorisierungen setzen die Akteure im Prozess der Entwicklung der Gesundheitsziele selbst.

Kontakt:

Prof. Dr. Adelheid Kuhlmei
Charité- Universitätsmedizin Berlin
Institut für Medizinische Soziologie
Luisenstr. 57
10117 Berlin
Mail: adelheid.kuhlmei@charite.de